

Wahlkreis Nr.

**Niederschrift
über die Sitzung des Kreiswahlausschusses
zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge**

1. Zur Prüfung der eingereichten Kreiswahlvorschläge in dem oben genannten Wahlkreis für die

Wahl zum Hessischen Landtag am

und zur Entscheidung über die Zulassung trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuß zusammen.

1.1 Es waren als Mitglieder erschienen:

1.	Familienname, Vorname	als Vorsitzende oder Vorsitzender/ als stellvertretende Vorsitzende oder stellvertretender Vorsitzender
2.	Familienname, Vorname	als beisitzendes Mitglied
3.	Familienname, Vorname	als beisitzendes Mitglied
4.	Familienname, Vorname	als beisitzendes Mitglied
5.	Familienname, Vorname	als beisitzendes Mitglied
6.	Familienname, Vorname	als beisitzendes Mitglied
7.	Familienname, Vorname	als beisitzendes Mitglied

Ferner waren zugezogen:

		als Schriftführerin oder Schriftführer
und		
		als Hilfskräfte.

1.2 Als Vertrauenspersonen für die Wahlvorschläge waren erschienen:

	Bezeichnung des Wahlvorschlags
1. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
2. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
3. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
4. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
5. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
6. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
7. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
8. Für	Familienname, Vorname

	Bezeichnung des Wahlvorschlags
9. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
10. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
11. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
12. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
13. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
14. Für	Familienname, Vorname
	Bezeichnung des Wahlvorschlags
15. Für	Familienname, Vorname

2. Die oder der Vorsitzende eröffnete um Uhr die Sitzung damit, daß sie oder er die beisitzenden Mitglieder und die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, hinwies. Sie oder er stellte fest, daß Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 21 der Landeswahlordnung öffentlich bekanntgemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Kreiswahlvorschläge
 schriftlich
 fernmündlich
 geladen worden sind.

3.1 Die oder der Vorsitzende legte dem Kreiswahlausschuß folgende Kreiswahlvorschläge vor:

1.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
2.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
3.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
4.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
5.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
6.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
7.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
8.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
9.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
10.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
11.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
12.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
13.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
14.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr
15.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am			Uhr

3.2 Für den Kreiswahlvorschlag

[Empty box for Kreiswahlvorschlag]

haben die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson durch eine gemeinsame schriftliche Erklärung vom [] eingegangen am []

- eine neue Ersatzbewerberin oder einen neuen Ersatzbewerber
- eine neue Bewerberin oder einen neuen Bewerber und eine neue Ersatzbewerberin oder einen neuen Ersatzbewerber benannt (§ 27 Abs. 2 bis 4 des Landtagswahlgesetzes).

3.3 Sie oder er berichtete das Ergebnis der Vorprüfung.

4. An Hand der auf den Kreiswahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, daß

- kein Kreiswahlvorschlag verspätet eingegangen ist.
- folgende Kreiswahlvorschläge verspätet eingegangen sind:

1.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am	[]	[]	Uhr
2.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am	[]	[]	Uhr
3.	Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung	eingegangen am	[]	[]	Uhr

Die Vertrauensperson des jeweils betroffenen Wahlvorschlags hatte Gelegenheit zur Äußerung. Der Wahlausschuß wies sodann diesen Wahlvorschlag - diese Wahlvorschläge - durch Beschluß zurück.

5. Bei der Prüfung der übrigen Kreiswahlvorschläge ergaben sich

- keine
- folgende

Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

[Empty box for Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben)]

Zu den festgestellten Mängeln hatte die Vertrauensperson des jeweils betroffenen Wahlvorschlags Gelegenheit zur Äußerung.

6. Auf Grund der festgestellten Mängel beschloß der Kreiswahlausschuß, folgende Kreiswahlvorschläge zurückzuweisen:

1.	[]
2.	[]
3.	[]
4.	[]

7. Die Namen - die Kurzbezeichnungen - folgender Parteien oder Wählergruppen gaben zu Verwechslungen Anlaß:

[Empty box for Namen - die Kurzbezeichnungen - folgender Parteien oder Wählergruppen gaben zu Verwechslungen Anlaß]

Bei dem anderen Kreiswahlvorschlag (§ 20 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes)

[Empty box for Bei dem anderen Kreiswahlvorschlag]

- fehlte das Kennwort
- war das Kennwort geeignet, Verwechslungen hervorzurufen
- erweckte das Kennwort den Eindruck, als handele es sich um den Kreiswahlvorschlag einer Partei.

Die Vertrauensperson des jeweils betroffenen Wahlvorschlags hatte Gelegenheit zur Äußerung.

8. Zur Vermeidung von Verwechslungen beschloß der Wahlausschuß

dem Wahlvorschlag

folgende Unterscheidungsbezeichnung beizufügen:

dem Wahlvorschlag

den Namen der Bewerberin oder des Bewerbers als Kennwort zu geben.

9. Der Kreiswahlausschuß beschloß sodann, folgende Kreiswahlvorschläge zuzulassen:

1:

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

2:

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

3.

Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung
--

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

4.

Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung
--

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

5.

Name der Partei oder Wählergruppe Kennwort, Kurzbezeichnung

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

6.

Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung
--

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

7.

Name der Partei oder Wählergruppe bzw. Kennwort, Kurzbezeichnung
--

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

8.

Name der Partei oder Wählergruppe Kennwort, Kurzbezeichnung

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

9.

Name der Partei oder Wählergruppe Kennwort, Kurzbezeichnung

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

10.

Name der Partei oder Wählergruppe Kennwort, Kurzbezeichnung

Bewerberin oder Bewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber

Familienname, Rufname
Tag der Geburt und Geburtsort
Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

10. Die Entscheidung des Kreiswahlausschusses erfolgte einstimmig.
 Der Kreiswahlausschuß beschloß mit Stimmenmehrheit.
 Die Stimme der oder des Vorsitzenden gab bei Stimmgleichheit den Ausschlag.

Die Sitzung war öffentlich.

11. Die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter gab die Entscheidung des Kreiswahlausschusses in der Sitzung im Anschluß an die Beschlußfassung unter kurzer Angabe der Gründe bekannt und wies auf den zulässigen Rechtsbehelf hin.

12. Vorstehende Niederschrift wurde von der Kreiswahlleiterin oder dem Kreiswahlleiter, den beisitzenden Mitgliedern und der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort und Datum

Die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter
--

Die Schriftführerin oder der Schriftführer
--

Die beisitzenden Mitglieder

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	